Vertreter UB Kreistagsfraktion Heinsberg, der UB-UWG Kreis Heinsberg und der unabhangige Burgermeisterkandidat Walter Leo Schreinemacher zu Besuch im Tierheim



von links nach rechts mit dem "Prasentkorb für die Tiere", Walter Leo Schreinemacher - Vorsitzender der UB-Fraktion Kreis Heinsberg, Thomas Nelsbach - UB-UWG Wegberg, Doris Schreinemacher, David Schmitz und Brigitte Tunk - UB-UWG Heinsberg, Heinz Jurgen Wolter -Kreistagsmitglied, Anneliese Morgenstern und Klaudia Morgenstern - UWG Huckelhoven, Bastian Noven - FW-UWG Erkelenz, Sandra Nelsbach - UB-UWG Wegberg, Silke Rixgens - 2. Vorsitzende Tierschutzverein Kreis Heinsberg

tierheim zu machen

Nach einer ausgiebigen Besichtigung wurde die aktuelle und langfristige Situation mit der 2. Vorsitzenden Frau Silke Rixgens diskutiert So sind zur Zeit ca 30 Hunde und 150 Fundkatzen neben weiteren Kleintieren dort heim fur eine begrenzte vorubergehend beheimatet besprochen und diskutiert Hierzu zahlen neben dem temporaren Urlaubsproblem auch die Modehunde- und Internethundethematik Aktuell ist wie jedes Jahr die Zunahme von Fundtieren wahrend der Ferienzeit Modehunde halten dann vor allem Einzug ins Tierheim bei der popularen Ausstrahlung von Fernsehsendungen wenn diese dort

Heinsberg Die UB-Kreis- sogenannten Internethun- Tierheim sei aber durchaus tagsfraktion hatte mit dem in den, die per Internet bestellt sinnvoll und burokratisch Heinsberg Kirchhoven be- werden konnen ohne Kenntfindlichen Tierheim einen nis oder Angabe des auch die Kastrationspflicht Termin vereinbart um sich Charakters oder des Weeinen Eindruck über die der- sens konnen und dann wiezeitige Situation im Kreis- der für eine Zunahme der Fundtiere fuhren Aber auch und vor allem die Zunahme von alten und kranken Fundkatzen wahrend der Hauptferienzeit stellt ein Problem dar Die Kommunen des Kreises Heinsberg zahlen für diese Fundtiere dem Kreistier-Dauer eine Pflegepau-Es wurden aktuelle Themen schale Diese wird mit den Kommunen individuell vereinbart Nach Ablauf dieser Dauer ubernimmt der Trager des Tierheimes, der Tierschutzverein, die Kosten

> Die zur Zeit in einigen Raten Kommunen diskutierte Abschaffung der Hundesteuer stelle keine Losung dar, so alle Teilnehmer der Gesprachsrunde Eine zeitlich begrenzte Abschaffung, z B

kein Zusatzaufwand Aber von Katzen, wie dies z B in Paderborn der Fall ist, wurde angeregt

Die besprochenen Themen fanden bei allen Gesprachsteilnehmern Zustimmung Von Seiten der Teilnehmer aus der Kommunalpolitik mit dem Vorsitzenden der UB-Kreistagsfraktion Walter Leo Schreinemacher und seinem Stellvertreter Heinz Jurgen Wolter sei mit Umsetzung der angesprochenen Punkte eventuell eine Entlastung der zur Zeit knappen Kommunaikassen moglich

Zum Abschluss des Gespraches uberreichten die Mitglieder der UB-UWG aus Wegberg, Huckelhoven und Heinsberg noch einen Prasentkorb mit Tierfutter